



**Kaufmann/Kauffrau
im E-Commerce**

#Handel40

Der neue Ausbildungsberuf: Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce

Katharina Weinert
Abteilungsleiterin
Bildungspolitik und Berufsbildung

Der neue Ausbildungsberuf: Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce

1. Gründe für die Schaffung eines neuen Ausbildungsberufs
2. Der neue Ausbildungsberuf – Eckdaten
3. Wer interessiert sich für die Ausbildung?
4. Die wichtigsten Umsetzungsschritte im Überblick
5. Wer könnte Ausbildungsbetrieb werden?
6. Tätigkeitsfelder der Auszubildenden im Unternehmen
 - a. Die berufsprofilgebenden Berufsbildpositionen
 - b. Die integrativen Berufsbildpositionen
5. Rahmenlehrplan
6. Aufbau der Abschlussprüfung, Gewichtung und Prüfungsstruktur
7. Fortbildungsmöglichkeiten
8. Wichtige Fertigkeiten und Fähigkeiten

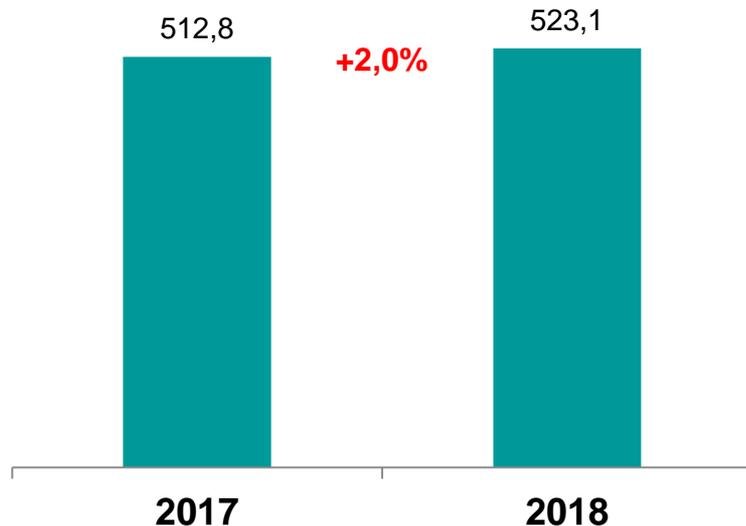
Der Online-Handel erwartet 2018 ein Umsatzplus von rund 10 %

Entwicklung Onlineumsatz (netto) in Deutschland

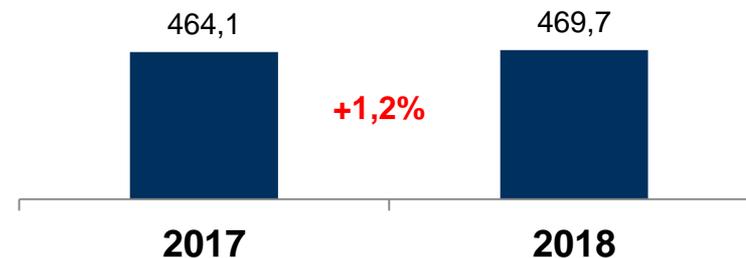


Kerndaten für den Einzelhandel 2018 in der Übersicht zeigen Wachstumsdifferenz

Einzelhandel insgesamt in Mrd. Euro



Stationärer Handel



Onlinehandel



in Mrd. Euro

Online-Durchdringung unterscheidet sich stark nach Einzelhandelsbranchen



Online-Schaufenster gewinnen weiter an Bedeutung



Kauf stationär Information online

Fashion & Accessoires	<div style="width: 42.9%;"></div>	42,9 % 18,5 Mrd. EUR
CE/Elektro	<div style="width: 68.6%;"></div>	68,6 % 28,7 Mrd. EUR
Heimwerken & Garten	<div style="width: 39.3%;"></div>	39,3 % 16,8 Mrd. EUR
Wohnen & Einrichten	<div style="width: 42.8%;"></div>	42,8 % 18,0 Mrd. EUR
Freizeit & Hobby	<div style="width: 50.2%;"></div>	50,2 % 7,3 Mrd. EUR

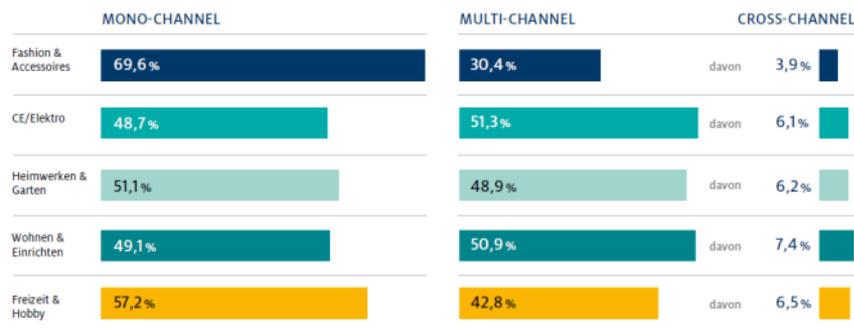
Kauf online Information stationär

	<div style="width: 14.9%;"></div>	14,9 % 1,7 Mrd. EUR
	<div style="width: 19.1%;"></div>	19,1 % 2,1 Mrd. EUR
	<div style="width: 20.1%;"></div>	20,1 % 0,4 Mrd. EUR
	<div style="width: 24.6%;"></div>	24,6 % 1,0 Mrd. EUR
	<div style="width: 23.9%;"></div>	23,9 % 1,6 Mrd. EUR

Konsumenten verknüpfen zunehmend verschiedene Kanäle beim Einkauf

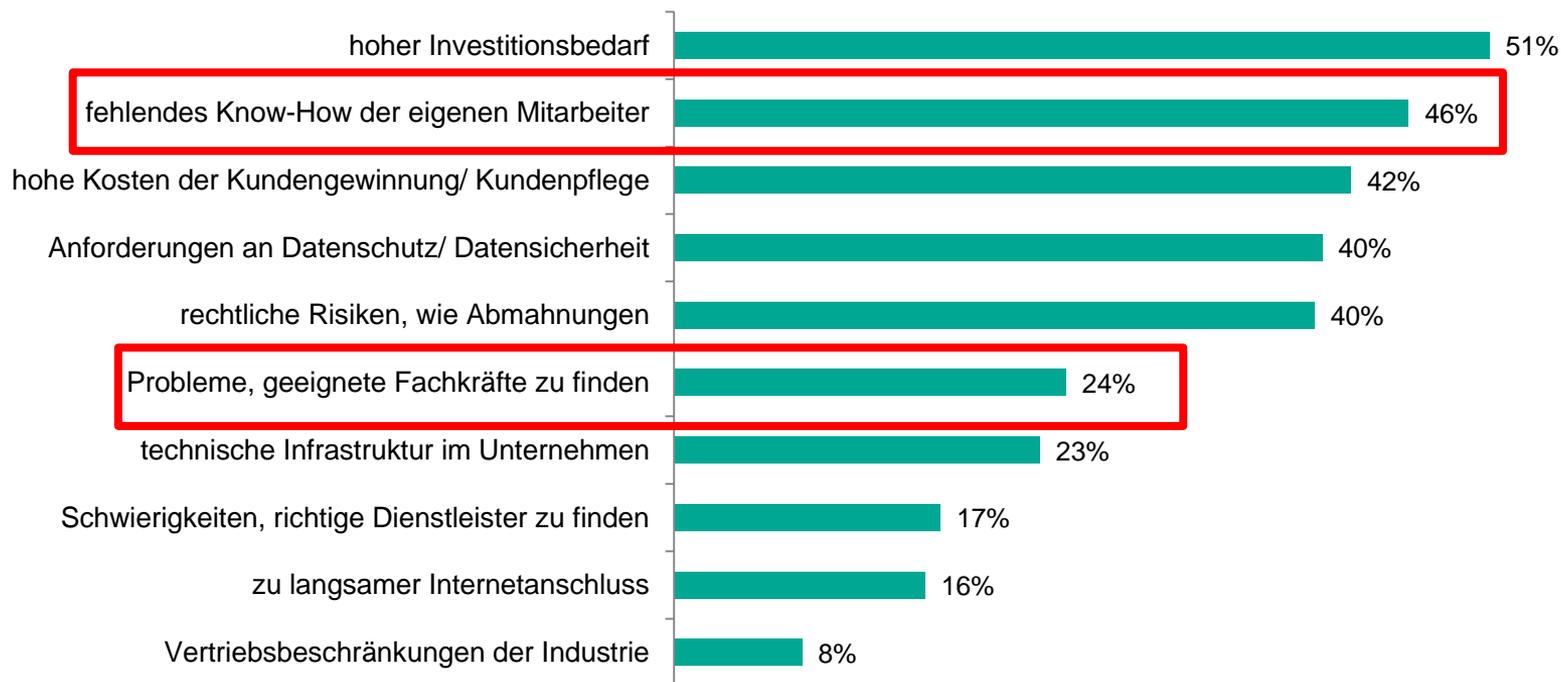


Anteil der Käufe nach Branchen in Prozent



Welche Hemmnisse sehen Sie im Bereich Digitalisierung/ Online-Handel für Ihr Unternehmen?

Mehrfachnennungen möglich



Was waren die Gründe für die Schaffung eines neuen Ausbildungsberufs?

- **E-Commerce** ist mittlerweile ein **etablierter Vertriebsweg**. Allein im Handel sind **mindestens ein Drittel der Unternehmen** inzwischen nicht nur im stationären Handel, sondern auch im Online-Handel tätig.
- **Tätigkeitsfelder** müssen sich dem stetig wachsenden E-Commerce **anpassen**. Die Expansion des E-Commerce erfordert die **passgenaue und bedarfsorientierte Weiterentwicklung** der Ausbildungsberufe.
- Seit August 2017 kann im dritten Ausbildungsjahr bei den **Kaufleuten im Einzelhandel die Wahlqualifikation „Online-Handel“** ausgewählt werden.

Was waren die Gründe für die Schaffung eines neuen Ausbildungsberufs?

- Die **verfügbaren Ausbildungsberufe** waren und sind nicht passgenau für alle Anforderungen im E-Commerce.
- Durch E-Commerce entstehen **neue Tätigkeitsfelder**, wertschöpfungsüberschreitende Prozesse und Geschäftsmodelle mit eigenen Arbeitsweisen und Vorgängen.
- Bis jetzt wurden nur **hochschulisch Qualifizierte oder Quereinsteiger** eingesetzt.
- Die Händler wünschen sich einen Beruf, in dem der **Nachwuchs systematisch und qualifiziert auf eine Karriere im Online-Handel** vorbereitet wird.

Der neue Ausbildungsberuf Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce – Ein Überblick

- Neuer dualer und kaufmännischer Ausbildungsberuf
- Start: **Ausbildungsjahr 2018/2019**
- Dauer der Ausbildung: **3 Jahre**
- Struktur der Ausbildung: **Monoberuf** (keine Binnendifferenzierung), keine Spezialisierung, Fachrichtung oder Wahlqualifikation; Einsatz von „Oder-Formulierungen“ an wenigen und geeigneten Stellen
- Erwartung bundesweit ca. 1.000 Ausbildungsverträge im ersten Ausbildungsjahr 2018/2019; danach kontinuierlicher Anstieg von abgeschlossenen Verträgen
- Interessant ist die Ausbildung für **Multi-Channel- und Cross-Channel-Händler** sowie reine **Online-Händler**

Der neue Ausbildungsberuf: Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce – Ein Überblick

- **Wichtig: Der Ausbildungsbetrieb muss bereits Waren und/oder Dienstleistungen über das Internet anbieten und vertreiben!**
- Ausbildung im **Schwerpunkt in der Handelsbranche**
Weitere Interessierte: u. a. Tourismus-, Hotel- und Gastronomie-, Chemie- und Metallbranche sowie Banken, Versicherungen, Handwerksbetriebe, Musik-, Zeitungs- und Buchverlage (siehe auch nachfolgende Folie)
- **Besonderheiten:** u. a. berufsbezogenes Fachenglisch, agile Arbeitsweisen, typische Projektarbeit und Projektverständnis im E-Commerce
- Interessierte Unternehmen können ihre Ausbildungsverhältnisse seit dem 18. Dezember 2017 bei der zuständigen Kammer eintragen lassen.
- Aktuelle **Berufsschulstandorte** unter www.einzelhandel.de/ecommercekaufmann

Der neue Ausbildungsberuf

Wer interessiert sich für die Ausbildung?

Versicherungen Landwirtschaftsbetriebe

Verkehrsunternehmen Video- und Musikstreaminganbieter

Bildungsanbieter Groß- und Außenhandel Handwerk

Hotel & Gastronomie **E-Commerce** Musikverlage

Metall- und Elektroindustrie **Einzelhandel** Buch- und Zeitungsverlage

Autohäuser & Vermietungen Tourismusbranche Telekommunikationsunternehmen

Reise- und Eventveranstalter **Banken** Automobilhersteller

Textil- und Modeindustrie Immobilienanbieter Druckprotalanbieter

Energieversorger **Chemieindustrie**

Speditionen

Der neue Ausbildungsberuf

Die wichtigsten Umsetzungsschritte im Überblick

- **Anfang Mai 2015:** Veröffentlichung HDE-Konzept im Anschluss folgten Gespräche mit andere Branchen/Gewerkschaften
- **Mai 2016:** Antragstellung; **24. August 2016:** Antragsgespräch beim BMWi, in dem die Eckwerte für das Verfahren zur Ordnung dieses neuen Ausbildungsberufs festgelegt wurden; **November 2016:** Start Sachverständigenverfahren
- Erarbeitung von Ausbildungsverordnung, Ausbildungsrahmenplan und Rahmenlehrplan bis **Mai/Juli 2017** durch die Sachverständigen des Bundes sowie der Länder
- Erste gemeinsame Sitzung **25. August 2017**
- Beschluss Ständiger Unterausschuss des BIBB (**19. September 2017**) und Beschluss Hauptausschuss des BIBB (**04. Oktober 2017**)
- Freigabe durch den Ausschuss Berufliche Bildung der KMK
- Befassung im Bund-Länder-Koordinierungsausschuss (KoA) **November 2017**
- Rechtsförmlichkeitsprüfung durch das BMJV (inkl. Prüfvorgang Redaktionsstab Rechtssprache)
- **Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt: 18. Dezember 2017**

Der neue Ausbildungsberuf

Wer könnte Ausbildungsbetrieb werden?

- Interessant für **Multi- Channel- und Cross-Channel-Händler** sowie reine **Online-Händler (sog. Pure-Player)**
- Der Ausbildungsbetrieb muss bereits Waren und/oder Dienstleistungen über das Internet bereits anbieten und vertreiben!
- Ein **Ausbildereignungsschein** muss im Unternehmen vorhanden sein.
- Zudem muss **Fachpersonal** vorhanden sein, das eine **dementsprechende Ausbildung** (z.B. kaufmännische Ausbildung) oder eine **sogenannte fachliche Zuerkennung** (z.B. über die Berufserfahrung im E-Commerce) hat.
- **Verbundausbildungen** mit beispielsweise anderen Unternehmen oder Agenturen sind zu prüfen, sofern nicht alle Ausbildungsinhalte im eigenen Unternehmen abgedeckt werden können.

Der neue Ausbildungsberuf

Erklärfilm: Kaufleute im E-Commerce

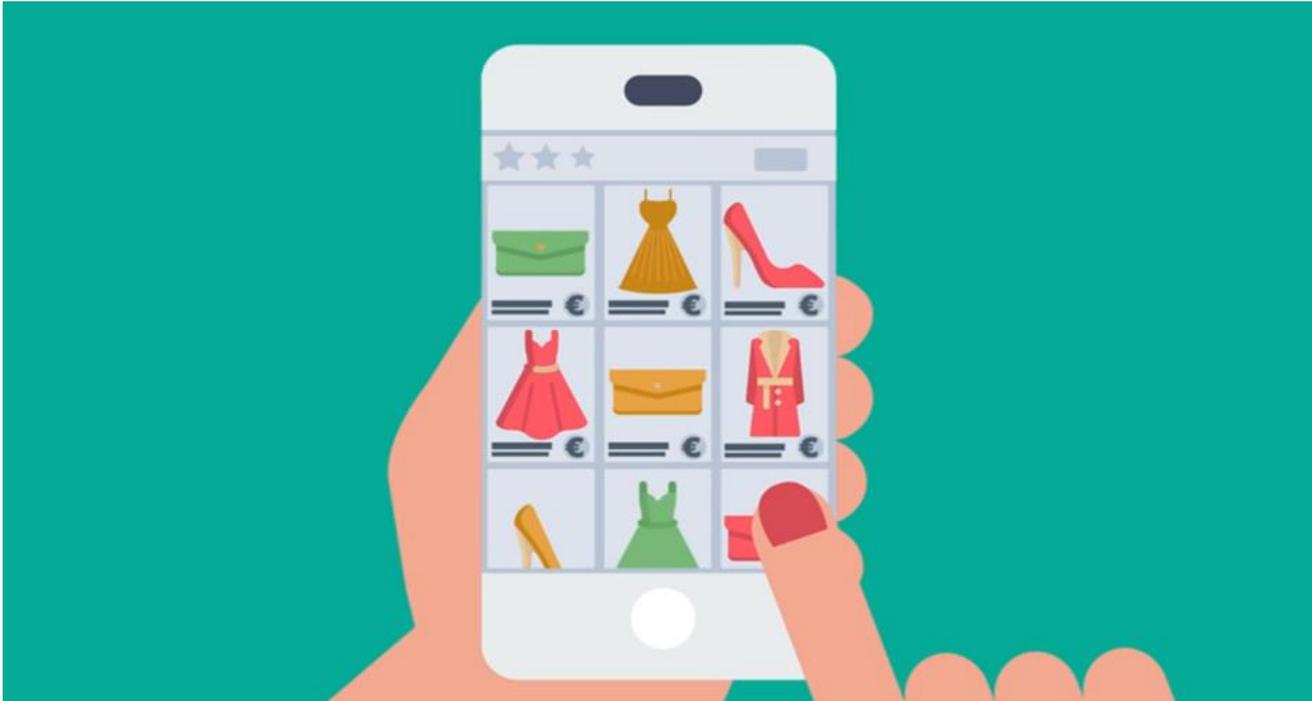


Der neue Ausbildungsberuf

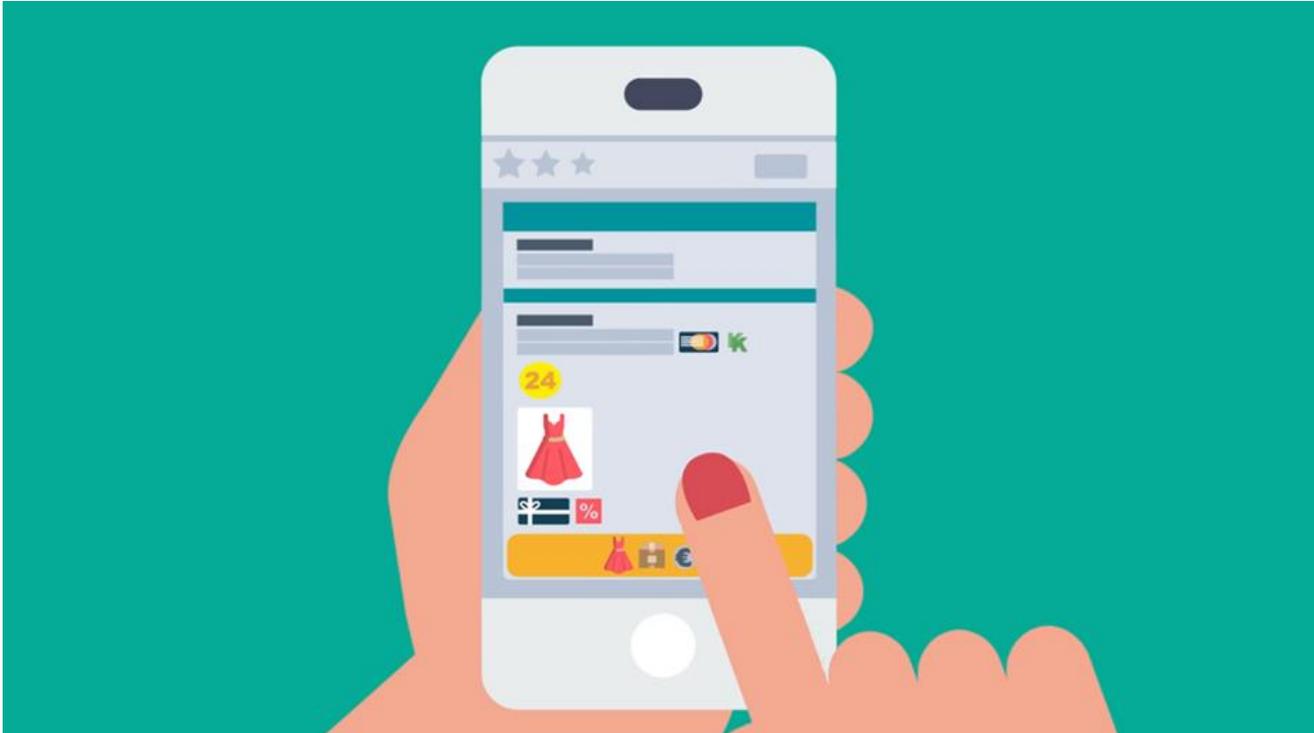
Die berufsprofilgebenden Berufsbildpositionen

- Online-Vertriebskanal auswählen und einsetzen
- Waren- und Dienstleistungssortiment mitgestalten und online bewirtschaften
- Beschaffung unterstützen
- Vertragsanbahnung im Online-Vertrieb gestalten
- Verträge aus dem Online-Vertrieb abwickeln
- Kundenkommunikation gestalten
- Online-Marketing entwickeln und umsetzen
- Kaufmännische Steuerung und Kontrolle nutzen

2. Waren- oder Dienstleistungssortiment mitgestalten und online bewirtschaften



4. Vertragsanbahnung im Online-Vertrieb gestalten



6. Kundenkommunikation gestalten



Der neue Ausbildungsberuf

Die integrativen Berufsbildpositionen

- Berufsbildung sowie arbeits- und sozialrechtliche Vorschriften
- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz
- Bedeutung und Struktur des E-Commerce
- Kommunikation und Kooperation
- Projektorientierte Arbeitsweisen im E-Commerce

7. Projektorientierte Arbeitsweisen im E-Commerce (14 Ausbildungswochen: 1. bis 15. Monat)



Rahmenlehrplan: Übersicht über die Lernfelder für den Ausbildungsberuf Kaufmann im E-Commerce und Kauffrau im E-Commerce

Nr.	Lernfelder	Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden		
		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
1	Das Unternehmen präsentieren und die eigene Rolle mitgestalten	80		
2	Online-Sortimente gestalten und die Beschaffung unterstützen	80		
3	Verträge im Online-Vertrieb anbahnen und bearbeiten	120		
4	Werteströme erfassen, auswerten und beurteilen	40		

Rahmenlehrplan: Übersicht über die Lernfelder für den Ausbildungsberuf Kaufmann im E-Commerce und Kauffrau im E-Commerce

Nr.	Lernfelder	Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden		
		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
5	Rückabwicklungsprozesse und Leistungsstörungen bearbeiten		40	
6	Servicekommunikation kundenorientiert gestalten		60	
7	Online-Marketing-Maßnahmen umsetzen und bewerten		120	
8	Wertschöpfungsprozesse erfolgsorientiert steuern		60	

Rahmenlehrplan: Übersicht über die Lernfelder für den Ausbildungsberuf Kaufmann im E-Commerce und Kauffrau im E-Commerce

Nr.	Lernfelder	Zeitrictwerte in Unterrichtsstunden		
		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
9	Online-Vertriebskanäle auswählen			100
10	Den Online-Vertrieb kennzahlengestützt optimieren			80
11	Gesamtwirtschaftliche Einflüsse bei unternehmerischen Entscheidungen berücksichtigen			40
12	Berufsbezogene Projekte durchführen und bewerten			60
Summen: insgesamt 880 Stunden		320	280	280

Der neue Ausbildungsberuf

Wie wird die Abschlussprüfung aufgebaut?

Die Gestreckte Abschlussprüfung

besteht aus zwei Teilen:

Teil 1: nach 15-16 Monaten über 15 Monate der Ausbildung

Teil 2: am Ende der dreijährigen Ausbildung

Der neue Ausbildungsberuf

Wie wird die Abschlussprüfung aufgebaut?

- **Teil 1** wird **nach 15-16 Monaten über 15 Monate der Ausbildung** durchgeführt:
 - **Sortimentsbewirtschaftung und Vertragsanbahnung** (90 Minuten, schriftlich)
- **Teil 2** wird am **Ende der Berufsausbildung** durchgeführt. In den vier folgenden Prüfungsbereichen:
 - **Geschäftsprozesse im E-Commerce** (120 Minuten, schriftlich)
 - **Kundenkommunikation im E-Commerce** (60 Minuten, schriftlich)
 - **Fachgespräch zu einem projektbezogenen Prozess im E-Commerce** (20 Minuten, mündlich) **und**
 - **Wirtschafts- und Sozialkunde** (60 Minuten, schriftlich)

Prüfungsbereich: Fachgespräch zu einem projektbezogenen Prozess im E-Commerce

Das fallbezogene Fachgespräch dauert höchstens **20 Minuten**. Zur Vorbereitung darauf führt der Prüfling eine **praxisbezogene Aufgabe in einem festgelegten Gebiet** durch.

Folgende Gebiete stehen zur Auswahl:

1. Auswahl und Einsetzen eines Online-Vertriebskanals
2. Optimieren von Nutzungsprozessen im E-Commerce
3. Entwickeln und Umsetzen von Online-Marketing
4. Nutzen der kaufmännischen Steuerung und Kontrolle

Das Gebiet wird von dem Ausbildenden festgelegt.

Zur **praxisbezogenen Aufgabe** ist ein **Report (max. 3 Seiten)** zu erstellen und diesem soll eine **visualisierte Anlage (max. 5 Seiten)** angefügt sein. Beides wird nicht bewertet. Es zählt die Leistung in der mündlichen Prüfung.

Prüfungsbereich: Fachgespräch zu einem projektbezogenen Prozess im E-Commerce

Der Prüfling soll in dem Fachgespräch nachweisen, dass er in der Lage ist,

- berufstypische Aufgabenstellungen zu erfassen,
- Probleme und Vorgehensweisen zu erörtern,
- Lösungswege zu entwickeln,
- kunden- und serviceorientiert zu handeln,
- praxisbezogene Aufgaben unter Berücksichtigung wirtschaftlicher, ökologischer und rechtlicher Zusammenhänge zu planen, durchzuführen und auszuwerten,
- projektorientierte Arbeitsweisen im E-Commerce anzuwenden und
- Kommunikations- und Kooperationsbedingungen zu berücksichtigen.

Der neue Ausbildungsberuf

Gewichtung und Prüfungsstruktur

Sortimentsbeschaffung und Vertragsanbahnung

(1. Teil gestreckte Abschlussprüfung, schriftlich, 90 Minuten)



25%

Geschäftsprozesse im E-Commerce

(2. Teil gestreckte Abschlussprüfung, schriftlich, 120 Minuten)



30%

Kundenkommunikation im E-Commerce

(2. Teil gestreckte Abschlussprüfung, schriftlich, 60 Minuten)



15%

Fachgespräch zu einem projektbezogenen Prozess im E-Commerce

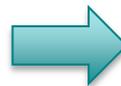
(2. Teil gestreckte Abschlussprüfung, mündlich, 20 Minuten)



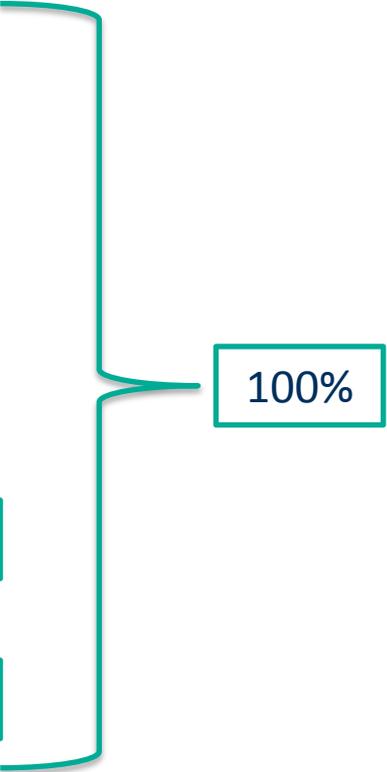
20%

Wirtschafts- und Sozialkunde

(2. Teil gestreckte Abschlussprüfung, schriftlich, 60 Minuten)



10%



100%

Der neue Ausbildungsberuf Fortbildungsmöglichkeiten - Wie geht's weiter?

Das vom HDE im Mai 2015 veröffentlichte Konzept beinhaltet auch einen Fortbildungsberuf, der an einen erfolgreichen Ausbildungsabschluss zum Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce anknüpfen kann.

- Neuer bundesweit einheitlicher Fortbildungsberuf in Planung:
„**Fachwirt/Fachwirtin im E-Commerce**“
- **Gleichwertig** zum hochschulischen Bachelorabschluss - wird dem **Niveau 6** des **Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR)** zugeordnet.
- **Sog. Abiturientenprogramme im Handel:**
Verkürzte Ausbildung (ca. 1 1/2 Jahre) und Fachwirtfortbildung (ca. 1 1/2 Jahre), optional Ausbildereignungsschein
→ Führungskraft im Handel innerhalb von drei Jahren

Der neue Ausbildungsberuf Fortbildungsmöglichkeiten - Wie geht's weiter?

Weitere Aufstiegsfortbildungen:

- Handelsfachwirt/-in DQR-Stufe 6
- Fachwirt/-in für Vertrieb im Einzelhandel DQR-Stufe 6
- Tourismusfachwirt/-in DQR-Stufe 6
- Fachwirt/-in für Marketing DQR-Stufe 6
- Betriebswirt/-in DQR-Stufe 7



Der neue Ausbildungsberuf

Welche Fertigkeiten und Fähigkeiten sollten potenzielle Auszubildende mitbringen?

- **Begeisterungsfähigkeit** für **Online- und E-Commerce-Trends** sowie für **technische Innovationen**
- **Freude** am **Verkaufen und Vermarkten**
- **Interesse** an **betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen** und **rechtlichen Vorgaben**
- Fähigkeit zur ausgeprägten **Kommunikation** (in Wort und Schrift)
- **Analytisches und logisches Denkvermögen**
- **Freude** am Umgang mit **Daten und Zahlen**
- **Lust** auf dynamische und projektorientierte **Arbeitsweisen im E-Commerce**

Der neue Ausbildungsberuf Nach einer erfolgreichen Ausbildung

- Arbeitseinsatz in allen Wirtschaftsunternehmen, die Waren und/oder Dienstleistungen über das Internet anbieten und vertreiben.
- Unternehmen können bei dem Aufbau einer E-Commerce-Strategie unterstützt werden.

**Der HDE wünscht den ausbildenden Betrieben,
dem Ausbildungspersonal, den Lehrkräften und
den Auszubildenden
viel Freude und wertvolle Erkenntnisse.**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Katharina Weinert

Abteilungsleiterin

Bildungspolitik und Berufsbildung

Handelsverband Deutschland - HDE - e.V.

Am Weidendamm 1A

10117 Berlin

Telefon: +49 30 72 62 50 47

Telefax: +49 30 72 62 50 49

weinert@hde.de

www.einzelhandel.de

**Weitere Informationen und ein Erklärvideo
zur Ausbildung
Kaufmann/ Kauffrau im E-Commerce
finden Sie unter:**

www.einzelhandel.de/ecommercekaufmann